

## **Initiativantrag**

**der sozialdemokratischen Abgeordneten  
betreffend  
die vorzeitige Evaluierung der Oö. Wohnbeihilfen-Verordnung 2012**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

**Der Oö. Landtag möge beschließen:**

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, die Oö. Wohnbeihilfen-Verordnung 2012 und ihre Auswirkungen vorzeitig einer Evaluierung zu unterziehen, damit bei eingetretenen Härtefällen den Betroffenen noch heuer geholfen werden kann und deren Beihilfenverluste rückwirkend ausgeglichen werden können.

### **Begründung**

Trotz massiver Kritik von SPÖ, Grünen, NGOs und Betroffenen beschloss die Oö. Landesregierung am 12. Dezember 2011 mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ erhebliche Einschnitte bei der Wohnbeihilfe. Gleichzeitig wurde Landesrat Dr. Haimbuchner aufgefordert, zum ehestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch nach einem Jahr, einen Bericht über die sozialen Auswirkungen vorzulegen, damit beim Eintritt tatsächlicher Härten noch im Sinne der Betroffenen reagiert werden kann.

Nach mittlerweile einem Dreivierteljahr werden nun immer mehr Härtefälle bekannt. Betroffene BürgerInnen schreiben Leserbriefe an Zeitungen oder wenden sich an Abgeordnete, um auf ihre gravierenden Einbußen aufmerksam zu machen. Vielfach betragen die Verluste seit Beginn dieses Jahres schon mehrere hundert Euro. Den betroffenen BeihilfenbezieherInnen, die oftmals nur über ein kleine Pension oder ein niedriges Einkommen verfügen, soll nicht zugemutet werden, auf etwaige Ausgleichsmaßnahmen bei der Wohnbeihilfe zu warten, welche frühestens im Anschluss an den Ende des Jahres zu erwartenden Bericht des Wohnbaureferenten erfolgen.

Die Oö. Landesregierung soll daher umgehend die Oö. Wohnbeihilfen-Verordnung 2012 und ihre finanziellen Auswirkungen auf die BeihilfenbezieherInnen evaluieren. Bei etwaigen Härtefällen müssen noch heuer Lösungen gefunden bzw. massive Verluste rückwirkend ausgeglichen werden.

Linz, am 24. September 2012

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Makor, Röper-Kelmayr, Rippl, Bauer, Eidenberger, Müllner, Weichsler-Hauer, Promberger, Jahn, Peutlberger-Naderer, Krenn, Pilsner, Affenzeller, Schaller**